

## Teltschik Familientag 2011 in Kerrville, Texas, USA

### Bericht über den Familientag am Samstag, 18.06.2011 von Jürgen Klauser

Früh morgens im Y.O. Ranch Resort Hotel gab es bereits eine Menschenschlange am überschaubaren Frühstücksbuffet, denn offenbar wollten alle rechtzeitig beim Fototermin sein. Und dennoch haben es angeblich einige wenige verpasst ...

Über das Frühstücksbuffet sollte man lieber keinen weiteren Gedanken verschwenden, dafür aber über das Wetter: Hitze pur! Schon morgens um 9:15h durften wir beim traditionellen Fotoshooting ins Schwitzen kommen. Die Sonne knallte uns ins Gesicht und nicht alle (Kinder) konnten die wenigen Sekunden ruhig halten, bis der Fotoapparat von links nach rechts über 301 Familienmitglieder geschwenkt war.



Punkt 09:33h war dieses Spektakel vorbei und alle zog es in Richtung Zion Lutheran Kirche zum Familiengottesdienst.

Überraschenderweise konnte dieser schon um 5 vor 10:00h beginnen. Jeanine & ihr Team organisierten eine wirklich feierliche Ökumene, umrahmt mit vielen musikalischen Glanzleistungen, insbesondere durch den improvisierten Chor aller Teltschik Kinder. Gleich im Anschluss fand unser traditioneller Familientag statt und kaum einer konnte bzw. wollte sich davon stehlen. Den kurzweiligen Grußworten von Tere Robinson, Kerrvilles Bürgermeister David Wampler und Peggy Boecker folgten die Reden von Wolfgang und Dr. Norbert Teltschik sowie ein Schlusswort von Jeanine und Dr. Horst Teltschik, der wiederum Grußworte von Dr. Bruder, dem Vorsitzenden des Vereins "Alte Heimat", bestellte. Aufgelockert wurde das ganze am Klavier durch die musikalischen Höchstleistungen von Alex Wolcott und Travis Davis.

Alle freuten sich nun auf das Mittagsbuffet im Y.O. Ranch Resort Hotel - und wie: ein Riesenburger mit allerlei Beilagen. "Garniert" wurde das im Speisesaal mit einem weiteren Highlight: eine audio-visuelle Präsentation von Adrienne Teltschik (Nürtingen) via Beamer auf eine große, weiße Leinwand. In 40 Minuten erzählten viele Bilder eindrucksvoll die Teltschik Familiengeschichte. Und das mit so einer fesselnden Erzählweise und teilweise mit Filmmusik untermalt, dass kaum eine(r) den Saal verlassen hat. Danach erhielten alle Amerikanischen Familien jeweils ein besonderes Gastgeschenk der Deutschen überreicht: den in einem Glasquader mit Laser eingravierten Teltschikturm! In Sekunden waren alle 99 vergriffen ...

Während sich am Samstagnachmittag die einen für den Ballabend ausruhten oder stundenlang vorbereiteten, genossen viele Kinder das kühlende Wasser im Swimmingpool und manche Eltern sogar einen Drink an der Pool-Bar, und andere wiederum trafen sich zu einem unterhaltsamen Sit-in in einer Hotel-Suite. Der Ballabend begann mit einem Sektempfang, gefolgt von einem 3-Gänge-Menü. Als Getränke gab es zwei Biersorten (Shiner Bock und Budlight) sowie mehrere lokale Weine und Spirituosen zur Auswahl. Die professionelle Big-Band "The Sentimental Orchestra" lockte immer wieder viele auf die Tanzfläche. Darüber hinaus konnte gut beobachtet werden, wie immer wieder Blitzlichter den Saal erhellten, womit von vielen eigene Erinnerungen an diesen festlichen Abend festgehalten wurden. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gequatscht, gemeinsam gelacht, auf die Gesundheit angestoßen und viele, viele Schnappschüsse fotografiert. Während sich Jeanine und ihr Team mit einer Erinnerungstrophäe bei einigen Deutschen für die Unterstützung bedankten, insbesondere bei Gaby & Wolfgang, so zeigten sich im Gegenzug die Deutschen Teltschiks für dieses tolle Familientreffen bei Jeanine, Fran, Peggy & Tere für ihr aufopferungsvolles Engagement mit Musical-Karten zu "Les Miserables" erkenntlich.

Das folgende Gruppenfoto mit hoffentlich allen anwesenden Teltschik Kindern soll für die Zukunft etwas Besonderes sein, nämlich dann, wenn sich diese Kinder bei einem der zukünftigen Familientage wiedersehen und gemeinsam an damals im Jahre 2011 erinnern werden:



Am nächsten Morgen fanden für einige beim gemeinsamen Frühstück die letzten Gespräche statt. Während für die einen der Rückflug in die Heimat bevor stand, durften andere noch einige Zeit bei Teltschik Gastfamilien in den USA verbringen.

Fazit: Der von Jeanine, Fran, Peggy und Tere wundervoll organisierte Familientag war wie immer viel zu schnell vorbei. Fehlt lediglich noch die Antwort auf die an diesem Abend am häufigsten gestellte Frage:

Wo treffen wir uns in 5 Jahren in Deutschland wieder ...?